

Ordnungsbehördliche Verordnung

zur Festsetzung des Wasserschutzgebietes für den Einzugsbereich der Wassergewinnungsanlage 02 der Stadtwerke Bielefeld GmbH in Bielefeld - Sennestadt

- Wasserschutzgebietsverordnung Bielefeld – Sennestadt/West vom -

Inhalt:

- § 1 Allgemeines und räumlicher Geltungsbereich
- § 2 Begriffsbestimmungen
- § 3 Schutz in den Zonen III, II und I
- § 4 Militärische Übungen und Liegenschaften
- § 5 Duldungspflichten
- § 6 Düngung in Wasserschutzgebieten
- § 7 Anwendung von Pflanzenschutzmitteln (PSM)
- § 8 Genehmigungen
- § 9 Befreiungen
- § 10 Vorrang der Kooperation
- § 11 Ordnungswidrigkeiten
- § 12 Zuständigkeit
- § 13 Andere Rechtsvorschriften
- § 14 Entschädigungs- und Ausgleichszahlung
- § 15 Inkrafttreten, Außerkrafttreten

Aufgrund

- der §§ 51, 52, 100 und 101 des Gesetzes zur Ordnung des Wasserhaushalts (Wasserhaushaltsgesetz - WHG)¹ vom 31.07.2009, zuletzt geändert am 07.08.2013
-
- der §§ 14 und 141 des Wassergesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (Landeswassergesetz - LWG)² vom 25. Juni 1995, zuletzt geändert am 05.03.2013
- der §§ 25, 27 und 33 Abs. 2 des Gesetzes über Aufbau und Befugnisse der Ordnungsbehörden (Ordnungsbehördengesetz - OBG) vom 13. Mai 1980 (GV. NRW S. 528), zuletzt geändert durch Gesetz vom 08.12.2009 (GV. NRW S. 765) und
- der §§ 1 und 4 in Verbindung mit Nr. 20.1. 24 Anhang 2 der Zuständigkeitsverordnung Umweltschutz (ZustVU) vom 11. Dezember 2007 (GV. NRW S. 662, ber. 2007 S. 155), zuletzt geändert durch Verordnung vom 21. Dezember 2010 (GV. NRW S. 700)

wird verordnet:

§ 1

Allgemeines und räumlicher Geltungsbereich

- (1) Im Interesse der öffentlichen Wasserversorgung wird zum Schutz des Grundwassers im Einzugsgebiet der Wassergewinnungsanlage 02 der Stadtwerke Bielefeld GmbH und ihrer Rechtsnachfolger ein Wasserschutzgebiet festgesetzt. Begünstigte Unternehmerin im Sinne des § 51 Absatz 1 Satz 2 i.V. mit § 52 Absatz 2 WHG ist die Stadtwerke Bielefeld GmbH und ihr Rechtsnachfolger.

Anlage A
zur ordnungsbehördlichen Verordnung
zur Festsetzung des Wasserschutzgebietes für den Einzugsbereich
der Wassergewinnungsanlage 02 der Stadtwerke Bielefeld GmbH
- Wasserschutzgebietsverordnung Bielefeld – Sennestadt/West vom

Genehmigungspflichtige und verbotene Handlungen und Maßnahmen

Zeichenerklärung: V = Handlung oder Maßnahme ist verboten
 G = Handlung oder Maßnahme unterliegt der Genehmigungspflicht durch die zuständige Wasserbehörde
 --- = durch Schutzgebietsverordnung nicht geregelt

Schutzzone I: Es sind alle hier aufgeführten Handlungen und Maßnahmen verboten mit Ausnahme derjenigen, die für die Trinkwassergewinnung erforderlich sind.

| Nr. | Handlung | III B | III A | II |
|-------|---|---|---|--------------------------------|
| 1 | Abfallentsorgungsanlagen | | | |
| 1.1 | Anlagen zur Ablagerung von Abfallstoffen jeder Art | | | |
| 1.1.1 | Errichten und Erweitern | V | V | V |
| 1.1.2 | wesentliches Ändern | G | V G: Änderungen, die den Gewässerschutz erhöhen | V |
| 1.2 | Abfallumschlag- und Abfallzwischenlager Errichten, Erweitern, wesentliches Ändern | G | V G: Zwischenlagern von Abfallstoffen im Rahmen von Baumaßnahmen für eine Dauer von höchstens 12 Monaten | V |
| 1.3 | Abfallbehandlungsanlagen Errichten, Erweitern, wesentliches Ändern Ausnahme: Anlagen zur Kompostherstellung (s. Nr. 1.4) | V G: Anlagen, in denen feste Abfallstoffe durch Sortieren, Bearbeiten oder Aufbereiten für den Wirtschaftskreislauf zurück gewonnen werden | V G: wie in Zone IIIB | V |
| 1.4. | Anlagen zur Kompostherstellung Errichten, Erweitern, wesentliches Ändern Pflanzenkompostierungsanlagen - über 20 t/a Durchsatz - bis 20 t/a Durchsatz Eigenkompostierungsanlagen | V G --- --- | V G --- --- | V V V --- |